



INTERNATIONAL RELATIONS CENTER

Hinweise für Ihren erfolgreichen Studienaufenthalt im Ausland 2025/26

Dr. Sandra Baringhorst
Februar 2025





INTERNATIONAL RELATIONS CENTER

Agenda

- **Allgemein Organisatorisches**
 - Nächste Schritte
 - Zuständigkeitsbereiche und Ansprechpartner
- **Kurswahl/Leistungsanrechnung**
 - Das Learning Agreement
 - Inhaltliche Hinweise für Bachelor
 - Inhaltliche Hinweise für Master

- **Allgemein Organisatorisches**
 - Nächste Schritte
 - Zuständigkeitsbereiche und Ansprechpartner





INTERNATIONAL RELATIONS CENTER

Allgemein Organisatorisches: Nächste Schritte To Do's für das IRC

- Nominierung bei den Partnerunis
- Meldung beim International Office der LMU (ERASMUS-Office)
- E-Mail-Adressen der „Mitreisenden“
- Auszüge aus der Datenbank bereits angerechneter Leistungen

Allgemein Organisatorisches: Nächste Schritte To Do's für Sie

- Nach der Nominierung:
 - Registrierung bei den Partnerunis mit allen geforderten Dokumenten und kümmern um Unterkunft
- Anforderungen des International Office der LMU beachten
- Planung des Lehrprogramms für das nächste Semester in München und für den Auslandsaufenthalt (Learning Agreement)
- Fakultativ – Beurlaubung

Beurlaubung (möglich, aber nicht verpflichtend)

- Auf jeden Fall zunächst **rückmelden** (der Grundbeitrag etc. sind auch im Fall einer Beurlaubung vom Studium zu zahlen).
- Für die Semester, die im Ausland verbracht werden, falls gewünscht in der [Studierendenkanzlei](#) beurlauben lassen
- **Voraussetzung:** Bestätigung der Gastuniversität über Annahme
- **Antragsfristen:** Wintersemester bis spätestens 30. Oktober; Sommersemester bis 30. April
- Für Urlaubssemester gilt:
 - Fachsemesterzahl läuft **nicht** weiter
 - Kein Erbringen von Leistungen an der LMU (Ausnahme: Wiederholungsprüfungen)
- **Merke:** Beurlaubung und Leistungsanrechnung aus dem Ausland haben nichts miteinander zu tun

Zuständigkeitsbereiche und Ansprechpartner

- Fragen rund um die Studienorganisation an der Gastuniversität → Gastuni
- Fragen rund um die Anerkennung der ausländischen Studienleistungen → IRC
- Fragen zu freien Prüfungsversuchen (Notenverbesserung) → ISC
- Fragen rund um die Erasmus-Stipendienabwicklung → Erasmus-Team der LMU

- **Kurswahl/Leistungsanrechnung**
 - Das Learning Agreement
 - Inhaltliche Hinweise für Bachelor
 - Inhaltliche Hinweise für Master



Das Learning Agreement – LA (obligatorisch bei allen Auslandsaufenthalten)

- **Phase 1:** Vor dem Auslandsaufenthalt - Planung der Kurse und Anrechnungsmöglichkeiten
- **Phase 2:** Während des Aufenthalts - Ausfertigung des LA

Table A - Kurse an der Gastuni

Table B - Module, für die die Leistungen an der LMU angerechnet werden sollen/können

- **Phase 3:** Nach dem Aufenthalt - Durchführung der Anrechnung

Bestätigung über die erbrachten Leistungen der Gastuniversität (Transcript)

Nachweis der Anrechnung

Prozesse rund um das Learning Agreement

- Beachten Sie bitte unbedingt die **Hinweise** auf den Webseiten des IRC
- ERASMUS-Teilnehmer erhalten vom ERASMUS-Büro des International Office alle Informationen zur Erstellung des EU Online Learning Agreements (OLA)
- Outgoings außerhalb des ERASMUS-Programms verwenden das **Blanko-Formular** auf den Webseiten des IRC
- **Merke für später:**
Eine etwaige Anrechnung von Leistungen muss spätestens in dem Semester beantragt werden, welches auf das Semester **folgt**, in dem die Leistung erbracht wurde. Für Leistungen, die während eines Auslandsaufenthalts im Wintersemester erbracht wurden, muss die Beantragung der Anrechnung also spätestens bis zum Ende des darauf folgenden Sommersemesters vorgenommen werden.

Leistungsanrechnung und Learning Agreement

- Informationen zur Leistungsanrechnung und Learning Agreement:

<https://www.som.lmu.de/de/studium/studium-international/leistungsanrechnung/>

Was ist ein Learning Agreement

Eine inhaltliche Integration des Auslandsstudiums in das Münchner Bachelor- und Masterstudium erfolgt über die Möglichkeit der Leistungsanerkennung. Während des Auslandssemesters in einem Bachelor- oder Masterstudiengang erworbene Leistungspunkte können als Leistungspunkte für den LMU-Bachelor bzw. Master anerkannt werden. Formal erfolgt dies über sogenannte Learning Agreements (LA).

Ein LA ist ein zu Beginn des Auslandsaufenthalts abgeschlossener **Vertrag, der festlegt, welche Kurse Sie im Ausland belegen und welche LMU Module durch diese Kurse ersetzt werden können**. Das LA gibt damit den maximalen Rahmen für die Anrechnung der ausländischen Studienleistungen vor.

In Table A des LA werden die an der ausländischen Universität zu besuchenden Kurse eingetragen. In Table B sind diejenigen LMU-Module (keine konkreten Lehrveranstaltungen) einzutragen, für die die Leistungen an der LMU angerechnet werden können. Eine direkte Übereinstimmung mit Tabelle A ist dabei nicht erforderlich. Ein typisches Beispiel für Kurse, die zwar an der Gastuni belegt werden können (Table A), aber nicht angerechnet werden können (Table B) sind **Sprachkurse**, weil diese nicht im regulären BWL-Studienprogramm an der LMU enthalten sind. Das LA ist von allen Beteiligten (Studierende, Gastuniversität und Heimatuniversität) zu unterschreiben.

ERASMUS Teilnehmer sind verpflichtet ein LA in Form eines sogenannten **OLA (Online Learning Agreement)** zu erstellen und erhalten die entsprechenden Informationen rechtzeitig vom Erasmus-Team des International Office der LMU zugesandt. Auch **alle anderen Outgoings** müssen als Basis der Leistungsanrechnung ebenfalls ein LA erstellen. Sie verwenden dazu z.B. das hier zum Download zur Verfügung gestellte [Blankoformular \(DOC, 177 KB\)](#).



Ohne Learning Agreement kann die Anrechnung ausländischer Studienleistungen nicht garantiert werden.

Formale Voraussetzung für eine Anrechnung von Prüfungsleistungen

- Unterlagen zu den anzurechnenden Veranstaltungen, aus denen hervorgehen
 - die Inhalte, der Stundenumfang, die Art und ggf. Dauer der Prüfungsleistungen und
 - ggf. die ECTS der Veranstaltung, also z. B. Kursbeschreibungen, Gliederung, Syllabus, Literaturverzeichnis, evtl. Kopie des Inhaltsverzeichnisses des Textbuches etc.
- **Phase 1** (Planung der Kurswahl/Leistungsanrechnung) kann erst dann beginnen, wenn die in Ihrem Auslandssemester angebotenen Kurse inkl. Inhalten feststehen
- Bewertung der Prüfungsleistung (Zeugnis)
 - **Phase 3** (Durchführung der Leistungsanrechnung) kann erst nach Zeugniserstellung durch die Gastuni erfolgen

Allgemeine inhaltliche Voraussetzung für eine Anrechnung von Prüfungsleistungen

- Die Anrechnung von Leistungspunkten setzt voraus, dass
 - die Leistungen dem Niveau Ihres Studiums entsprechen und
 - inhaltlich und formal zur Struktur der Module Ihres Studiums passen; eine Inhaltsgleichheit zu LMU-Veranstaltungen ist aber insbesondere im Wahlpool **nicht** zwingend erforderlich.
- Die LMU-Prüfungs- und Studienordnungen folgen einer sehr detaillierten, umfangreichen Modulstruktur, die Anrechnung von ausländischen Leistungen muss in diese Modulstruktur eingepasst werden (→ Learning Agreement)
- Wegweiser des ISC als Hilfsmittel verwenden

Kurswahl und Anrechnung im BWL Bachelor 2015

Eine **Anrechnung** ist insbesondere möglich in folgenden Bereichen:

Wahlpool (insgesamt 18 ECTS, kombinierbar aus
Veranstaltungen zu 3 und 6 ECTS)

Spezialisierung 1 und 2 (je 3 Veranstaltungen zu je 6 ECTS)

Eine Anrechnung der „Pflicht-ABWL“ (Accounting & Finance, Strategy & Digitization und Leadership & International Management) sowie des Pflichtseminars oder Abschlussarbeit ist nicht möglich.

Die [komplette Modulstruktur](#) finden Sie auf den Webseiten des ISC.

Kurswahl und Anrechnung im BWL Bachelor 2015

Inhaltliche Bandbreite des Bachelor-Wahlpools

Der freie Wahlbereich („Wahlpool“)

Im sog. „Wahlpool“ sind **18 ECTS-Punkte** zu erwerben. Dafür sind das *5. und 6. Fachsemester* vorgesehen. Es stehen Module unterschiedlicher fachlicher Ausrichtungen, Veranstaltungsformen und unterschiedlichen Umfangs zur Wahl. **Folgende Wahlpflichtmodulbereiche** können gewählt und frei kombiniert werden:

- **Kompetenzbereiche** der Betriebswirtschaftslehre I-III
- **Vertiefung Kompetenzbereiche** der Betriebswirtschaftslehre I-III
- **Anwendungsorientierte Vertiefung** betriebswirtschaftlicher Kompetenzbereiche I-VI
- Wirtschaft und Gesellschaft Japans
- Informatik
- Recht
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftspsychologie
- Statistik
- Kommunikationswissenschaft

Kurswahl und Anrechnung im BWL Bachelor 2015

Anrechnung in den Spezialisierungen – Beispiele

Finance and Insurance

SoSe Finance & Insurance I (6 ECTS)

- Corporate Finance (Glaser) oder
- Versicherungsbilanzen (Richter)

WS Finance & Insurance II (6 ECTS)

- Commercial Banking (Elsas) oder
- Insurance Management (Richter)

SoSe Finance & Insurance III (6 ECTS)

- Risiko und Versicherungen (Richter)
- Digital Finance I (Riordan)

Marketing and Strategy

SoSe Marketing & Strategy I (6 ECTS)

- Strategic Management:
Concepts and Cases (Tuschke)

WS Marketing & Strategy II (6 ECTS)

- Consumer Insights (Schwaiger)

SoSe Marketing & Strategy III (6 ECTS)

- Marketing Analytics (Sarstedt)

Kurswahl und Anrechnung im BWL Bachelor 2015

Studienplan im BWL Bachelor 2015

Studienverlaufsplan – Unsere Empfehlung

	1. FS (WS)	2. FS (SS)	3. FS (WS)	4. FS (SS)	5. FS (WS)	6. FS (SS)
Allg. betriebswirtschaftliche Grundlagen	Einf. ReWe (GOP)	Unternehmensführung & Marketing	Organisationstheorie			
	Inv. & Finanz. (GOP)		Wirtschaftsinformatik			
	Orientierungsmodul					
Mathematisch-statistische Grundlagen	Analytik und Logik		Empirische Ökonomie			
	Statistik I	Statistik II				
Recht	Recht					
VWL		Grundlagen VWL II: Makroökonomik	Grundlagen VWL I: Mikroökonomik			
Allg. BWL			Accounting & Finance	Strategy & Digitization		
				Leadership & Int. Mgmt.		
Spezialisierung				Spezialisierung A (I)	Spezialisierung A (II)	Spezialisierung B (III)
				Spezialisierung A (III)	Spezialisierung B (II)	
				Spezialisierung B (I)		
Wahlpool					Wahlpool 1	Wahlpool 3
					Wahlpool 2	
Pflichtseminar					Hauptseminar	
Bachelorarbeit						Bachelorarbeit
						Kolloquium

Kurswahl und Anrechnung im BWL Master 2018/BWL Master 2024

Eine **Anrechnung** ist insbesondere möglich in folgenden Bereichen:

Wahlpool (insgesamt 24 ECTS, kombinierbar aus Veranstaltungen zu 3 und 6 ECTS für PO 2018 und aus 6 ECTS für PO 2024), komplett vorgesehen im 3. FS

Spezialisierung (3 Veranstaltungen zu je 6 ECTS)

Eine Anrechnung in der Spezialisierung des Masters kommt nur dann in Frage, **wenn der Wahlpool voll** ist, und setzt voraus, dass der Auslandskurs annähernd die gleichen Inhalte behandelt, wie der entsprechende LMU-Kurs; eine Anrechnung des Projektkurses ist nicht möglich.

Die [komplette Modulstruktur](#) finden Sie auf den Webseiten des ISC.

Kurswahl und Anrechnung im BWL Master 2018/BWL Master 2024

Inhaltliche Bandbreite des Master-Wahlpools

BWL Master 2018

Der Wahlpool

Im Wahlpool sind **24 ECTS-Punkte** zu erwerben. Hierfür ist das **3. Fachsemester** (i.d.R. Wintersemester) vorgesehen. Es stehen Module unterschiedlicher fachlicher Ausrichtungen, Veranstaltungsformen und unterschiedlichen Umfangs zur Wahl:

Modul	Unterrichts- form	ECTS- Punkte
Elective Topics in Business Administration (Theory) I / II / III	V + Ü	à 6
Advanced Elective Topics in Business Administration (Theory) I / II / III / IV	S + PS	à 6
Elective Topics in Business Administration (Applied Theory) I / II	V + Ü	à 3
Advanced Elective Topics in Business Administration (Applied Theory) I / II	S + PS	à 3
Projekt: Forschung und Praxis II	P	12
Vertiefende Grundlagen der Wirtschafts-, Organisations- und Sozialpsychologie I / II	V + S	à 6

BWL Master 2024

Der freie Wahlbereich („Wahlpool“)

Im freien Wahlbereich sind **24 ECTS-Punkte** zu erwerben. Dafür sind das **2. und 3. Fachsemester** vorgesehen. Es stehen Module unterschiedlicher fachlicher Ausrichtungen, Veranstaltungsformen und unterschiedlichen Umfangs zur Wahl.

Folgende Wahlpflichtmodule können gewählt und frei kombiniert werden:

- Sämtliche Module aus allen Spezialisierungen, die nicht bereits in die Spezialisierung eingebracht wurden.
- Ein zweiter Projektkurs (das Modul „Projekt: Forschung und Praxis II“)

Darüber hinaus können werden folgende Module ausschließlich im freien Wahlbereich angeboten:

- **Elective Topics in Business Administration I bzw. II** (V + Ü, 6 ECTS-Punkte)
- **Advanced Elective Topics in Business Administration I bzw. II** (S + PS, 6 ECTS-Punkte)

Ergänzend gibt es auch ein Modulangebot aus dem angrenzenden Gebiet der Psychologie:

- Arbeits- und Organisationspsychologie (V + S, 6 ECTS-Punkte)

To Do's für Sie

- Nach der Nominierung:
Registrierung bei den Partnerunis mit allen geforderten Dokumenten und kümmern um Unterkunft
- Anforderungen des International Office der LMU beachten
- Planung des Lehrprogramms für das nächste Semester in München und für den Auslandsaufenthalt (Learning Agreement)
- Fakultativ – Beurlaubung
- **Neue Erfahrungen machen, Spaß haben und die LMU München im Ausland gut repräsentieren!**



INTERNATIONAL RELATIONS CENTER

Dr. Sandra Baringhorst
baringhorst@lmu.de

